



Gemeinsam Lernen (er)leben

Maria Montessori Grundschule

Staatl. Genehmigte
Gemeinschaftsgrundschule
in freier Trägerschaft

E 09.06.21, Sitzung KSS

Coesfeld, 09.06.2021

Stadtverwaltung Coesfeld
Bürgermeisterin Eliza Diekmann
Markt 8

48653 Coesfeld

Antrag an den Haupt- und Finanzausschuss der Stadt Coesfeld

Übernahme der OGS-Beiträge für die Maria Montessori Grundschule

Coesfeld e.V. analog zu den städtischen Grundschulen

(Der Haushaltsausschuss des Landes NRW hat am 06.05.2021 Mittel für die

Erstattung von Elternbeiträgen für zwei Monate -Mai und Juni- freigegeben)

Sehr geehrte Frau Diekmann,

die Maria Montessori Grundschule e.V. ist im Jahre 2008 durch eine Elterninitiative gegründet worden. Mit unserem Trägerverein organisieren wir eine Gemeinschaftsgrundschule mit Ganztagsangebot für zurzeit 93 SchülerInnen. Wir beschäftigen ein Team mit über 30 MitarbeiterInnen, die überwiegend in Teilzeit bei uns tätig sind.

Wir finanzieren uns über

1. **Schulhaushalt:** Refinanzierung von 85 % der Kosten durch die Bezirksregierung, 15 % durch Elternbeiträge;
2. **Ganztags:** Zuschuss der Bezirksregierung zur OGS und OGS-Elternbeiträge (analog zur Beitragstabelle der Stadt Coesfeld);

3. **Integrationshelfer Pauschalen:** Für Kinder mit Eingliederungsbedarf erhalten wir von den Sozial- und Jugendämtern anteilige Personalkosten;
4. **Mittagessen in unserer Mensa:** Umlage der Kosten auf die Eltern (keine Gewinnerzielung) sowie
5. **Mittagessen Ausgabe am Heriburg Gymnasium:** Umlage der Kosten auf die Eltern bzw. Stadt Coesfeld (keine Gewinnerzielung).

Durch die zeitweisen Schulschließungen bzw. das Wechselunterrichtmodell kommt es immer wieder zu finanziellen Engpässen:

1. Unsere Eltern zahlen sowohl den Eltern- als auch den Ganztagsbeitrag für ein massiv vermindertes Schul- und Ganztagsangebot.
2. Die Pauschalen für die Integrationshelfer vermindern sich erheblich auf die Stunden, die die betroffenen Kinder in der Schule verbringen.
3. Die Mittagessen-Beiträge für unsere SchülerInnen sind von Januar bis Mai zum großen Teil weggebrochen. Für das Heriburg Gymnasium können wir dieses Schulhalbjahr nur im Juni Essen ausgeben. Die Personalkosten können aber trotz Kurzarbeit nicht im Umfang der verringerten Einnahmen gekürzt werden.

Als Arbeitgeber von über 30 MitarbeiterInnen sind wir auf verlässliche Einnahmen angewiesen, um liquide zu bleiben.

Als gemeinnützige Organisation sind unsere Einnahmen sehr stark zweckgebunden und wir können und dürfen daher keine freien Rücklagen bilden. Es gibt somit keine finanziellen Reserven, um diese Defizite über mehrere Monate aufzufangen.

Die Summe unserer OGS Elternbeiträge beträgt im zweiten Schulhalbjahr **12.075,00 €/Monat (93 SuS)**. Davon werden voraussichtlich 50 % vom Land NRW für zwei Monate erstattet. Es verbleibt die Differenz von **50 % = 6.037,50 €/Monat** bzw. 12.075,00 € für zwei Monate.

Wir hoffen daher sehr auf eine weitere Unterstützung der Stadt Coesfeld bezüglich der anteiligen Übernahme der OGS Beiträge in dieser herausforderungsvollen Pandemie Zeit.

Mit freundlichen Grüßen



Birgit Mindrup

Geschäftsführerin